

# **Kann man die FIFA verklagen?**

## **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 23. Februar 2021 13:10**

Es muss doch Möglichkeiten geben, die zur Verantwortung zu ziehen, die sowas zulassen:

<https://www.spiegel.de/sport/fussball...c8-b8ee2d2bda10>

---

## **Beitrag von „gingergirl“ vom 23. Februar 2021 13:49**

Wahrscheinlich nicht. Ich kann aber jetzt schon sagen, dass mir die WM am Popo vorbeigeht. Interessiert noch irgendwen Fußball?

---

## **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 23. Februar 2021 14:38**

Es geht um Sklavenhaltung und mehrere tausend Tote auf den Baustellen der WM-Stadien. Interessiert noch irgendwen was, außer sich selbst?

---

## **Beitrag von „Miss Jones“ vom 23. Februar 2021 15:05**

in Qatar? Hattedoch sogar Norbert Blüm ne Enthüllungseportage zu gemacht...

ja, klar könnten alle diese WM boykottieren.

Offenbar sind Sklaven weniger wert als Werbeeinnahmen.

Ich wüßte, wen ich da arbeiten lassen würde...

---

## **Beitrag von „Kiggle“ vom 23. Februar 2021 15:11**

<https://www.lehrerforen.de/thread/55780-kann-man-die-fifa-verklagen/>

### Zitat von gingergirl

Interessiert noch irgendwen Fußball?

Grundsätzlich ja.

Die WM aus den genannten Gründen aber nicht und da werde ich boykottieren und auch aufklären. (Tue ich auch schon immer wieder, wenn es zur Sprache kommt/sich anbietet).

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 23. Februar 2021 15:23**

Also mich interessiert Fußball auch nicht, aber man kann doch nicht ernsthaft annehmen, dass sich "niemand" mehr dafür interessiert.

---

### **Beitrag von „gingergirl“ vom 23. Februar 2021 15:38**

Oh Mann. Ich wollte nur sagen, dass ich die WM boykottieren werde. Wenn das alle machen würden, dann hätte es sich mit WM in Quatar. Und mit meiner etwas zugespitzten Aussage sollte zum Ausdruck kommen, dass ich finde, dass Fußball in letzter Zeit ganz schön an Publikumsinteresse eingebüßt hat. Nicht nur, weil man nicht mehr ins Stadion kann, sondern grundsätzlich. Deswegen ist der Rummenigge auch so nervös und ausfallend in letzter Zeit.

---

### **Beitrag von „Kris24“ vom 23. Februar 2021 17:34**

Bzgl. Katar u.a. (z. B. Saudi-Arabien) ist leider nichts neu. Auch die sklavenähnlichen Verhältnisse der Arbeiter (aber auch Hausangestellte, andere ausländische Arbeitskräfte, wenn sie nicht gerade aus Europa oder den USA stammen) sind lange bekannt. Es gibt Bücher, Berichte im Fernsehen, es gibt etwas Diskussion nach einem jährlich wiederholenden Beitrag und das war es.

Ich war auch fußballbegeistert, war oft im Stadion, seit Corona kriege ich kaum etwas mit. Und Katar wollte ich schon vorher boykottieren, es gab viel Protest, aber zu viele, denen es egal ist.

---

### **Beitrag von „Nitram“ vom 23. Februar 2021 18:23**

Weiß jemand, wie viel Gastarbeiter (Definition?) in Deutschland seit der Vergabe der Fußball-Weltmeisterschaft 2022 vor zehn Jahren nach Katar verstorben sind? Eherlich gesagt fällt es mir schwer, die im Artikel angegeben Zahl einzuschätzen.

Da steht: "37 Todesfälle sind direkt auf Baustellen der WM-Stadien zurückzuführen.". Also sind "Mehr als 6500 -37" nicht direkt auf Baustellen der WM-Stadien zurückzuführen.

Mir fehlt wirklich ein Vergleich. Arbeiten 100.000 Gastarbeiter in Katar, und sind dann 6500 viel oder wenig? Oder sind es 1.000.000, und sind 6500 dann viel oder wenig?

---

### **Beitrag von „Miss Jones“ vom 23. Februar 2021 18:33**

<https://www.youtube.com/watch?v=ZWZMLFTfmOM>

Da ist ein Link, zu der Doku von 2015...

nur so zur Erinnerung.

---

### **Beitrag von „Kalle29“ vom 23. Februar 2021 20:53**

#### Zitat von Nitram

Mir fehlt wirklich ein Vergleich. Arbeiten 100.000 Gastarbeiter in Katar, und sind dann 6500 viel oder wenig? Oder sind es 1.000.000, und sind 6500 dann viel oder wenig?

Ich finde 6500 Tote auch bei 10 Mio. Gastarbeitern ganz schön viel. Vielleicht als Beispiel: In Deutschland starben 2017 (war die Zahl, die ich am schnellsten gefunden habe) 88(!) Arbeiter auf Baustellen - und auch das finde ich ganz schön viel.

Übrigens könnt ihr soviel "boykottieren", wie ihr wollt. Den durchschnittlichen Deppen auf der Welt interessiert nur, wie 22 Leute einem Ball hinterher rennen. Der Rest ist ihnen egal, wie alle anderen Skandale der Fifa zuvor auch.

---

## Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 23. Februar 2021 21:23

### Zitat von Nitram

Eherlich gesagt fällt es mir schwer, die im Artikel angegebene Zahl einzuschätzen.

Ich mache das für dich: 6500 sind 6500 zu viel. Den Leuten würden Pässe abgenommen, nix "Gastarbeiter". Sie starben an offenen Elektroleitungen, an bakteriellen Infektionen in zu engen Unterkünften (Tönnies lässt grüßen) und die Dunkelziffer ist noch höher, da über Arbeiter aus anderen Ländern wie Kenia gar nichts bekannt ist.

Ich weiß nicht, ob boykottieren hilft. Ich frage mich, wie man Verantwortliche zur Rechenschaft ziehen kann. Muss mal bei amnesty lesen.

---

## Beitrag von „Nitram“ vom 24. Februar 2021 10:14

Vorweg:

Ich habe den Artikel [Wikipedia -> Arbeitsmigranten in Katar](#) gelesen.

Es geht mir nicht darum, irgendetwas für "nicht schlimm" zu halten.

Es geht mir darum, dass der Spiegel-Artikel zwar Plakativ in der Überschrift eine Zahl nennt, aber nicht dabei hilft, diese Zahl einzuordnen.

Laut der Quelle [Bevölkerungsdaten in Katar](#) hat Katar (letzte 10 Jahre) rund 2,5 Millionen Einwohner und eine Sterberate von 0,11%, also rund 28000 verstorbene Personen in 10 Jahren.

Nun sind aber (Quelle: [Wikipedia - Katar- Bevölkerung](#)) nur rund 300.000 Einwohner Katars auch Katarer.

Sind die anderen 2,2 Millionen "Gastarbeiter" im Sinne des Spiegel-Artikels, so würde man an 28000/2,5 Millionen \*2,2 Millionen -> rund 25000 verstorbene aus dieser Gruppe erwarten. Die Spiegel-Überschrift nennt aber "nur" 6500. Wenn das stimmt, sterben in Katar also sowohl in absoluten Zahlen als auch Prozentual weniger Gastarbeiter als Katarer.

Die Sterblichkeitsrate in Indien (einem der Hauptherkunftsländer der Gastarbeiter) liegt bei ca. 0,72%, ist also rund 6 mal so hoch wie in Katar.

Obwohl ich nun einiges dazu gelesen habe, kann ich mit "6500 sind 6500 zu viel" (samu) nichts anfangen. Sollen die Gastarbeiter "nie" sterben, oder zum sterben wieder in ihre Herkunftsländer zurück gehen?

Auch Information "88 Tote in Deutschland auf Baustellen 2017" hilft mir bei der Einschätzung nicht.

Der Spiegel schreibt "37 Todesfälle sind direkt auf Baustellen der WM-Stadien zurückzuführen.". In 10 Jahren? Da macht dann pro Jahr 3,7, also 4,6% des deutschen Werte. Aber Katar hat nur gut 3% der Einwohnerzahl von Deutschland. Ist also die Wahrscheinlichkeit, in Katar bei einem Unfall auf der Baustelle eines WM-Stadion zu versterben, geringer als Deutschland auf einer Baustelle zu versterben?

Ich bin mir ziemlich sicher, dass in Deutschland 2020 kein Bauarbeiter in Deutschland auf einer Baustelle eines Fußball-WM-Stadions verstorben ist. Einfach, weil ich nicht glaube das hierzulande jemand Stadien für eine Fußball-WM baut.

Die beiden angebotenen Hilfen zur Einordnung der Daten helfen mir nicht.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. März 2021 11:03**

[Einige norwegische Erstliga-Clubs haben einen Boykott der WM in Katar vorgeschlagen.](#)Der norwegische Fußballverband sagt aber: Nein.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. März 2021 11:18**

[\(Spiegel\)](#): niederländischer Rasenspezialist liefert keinem Rasen

---

### **Beitrag von „Miss Jones“ vom 12. März 2021 11:46**

guter Anfang.

wenn jetzt noch sämtliche übliche "Sponsoren" die Bandenwerbung canceln wäre das ein gangbarer Weg...

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 12. März 2021 12:24**

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

[\(Spiegel\)](#): niederländischer Rasenspezialist liefert keinem Rasen

Wow! Das ist echt taff, das wäre sicher das Geschäft ihres Lebens gewesen nach all der Coronasportpause.

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 12. März 2021 13:21**

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

[Einige norwegische Erstliga-Clubs haben einen Boykott der WM in Katar vorgeschlagen.](#)

Der norwegische Fußballverband sagt aber: Nein.

Erst einmal müsste Norwegen sich ja fürs Hauptturnier qualifizieren. Wobei sie mit Haaland tatsächlich wieder einmal realistische Chancen haben könnten.

---

### **Beitrag von „Schmidt“ vom 12. März 2021 13:32**

[Zitat von Plattenspieler](#)

Erst einmal müsste Norwegen sich ja fürs Hauptturnier qualifizieren. Wobei sie mit Haaland tatsächlich wieder einmal realistische Chancen haben könnten.

Die Qualifiers gehören schon zum Turnier. Was mit großem Tamtam gefeiert wird, ist schon die Endrunde des Turniers.

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 12. März 2021 13:43**

#### Zitat von Schmidt

Die Qualifiers gehören schon zum Turnier.

Deshalb schrieb ich "für das Hauptturnier" (offiziell meinetwegen "Endrunde").

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. April 2021 15:51**

Passt hier her:

Olympia in China boykottieren? Der IOC und Deutsche Olympische Sportbund sind dagegen, USA will zumindest darüber sprechen:

<https://www.tagesschau.de/ausland/amerik...oykott-101.html>